

Institut für Philosophie

Protokoll der außerordentlichen öffentlichen Institutsratssitzung vom 17.01.2018

Zeit: 14.17 Uhr bis 15.20 Uhr

Ort: A04 0-022 (technischer Zeichensaal)

Anwesend: Herr Nils Baratella, Herr Hans-Georg Bensch, Herr Tilman Hannemann, Frau Sabine Hollewedde, Herr Eike Köhler, Herr Johann Kreuzer, Frau Christa Runtenberg, Herr Mark Siebel, Herr Nils Springhorn, Frau Nadja Sturm.

Entschuldigt: Herr Matthias Bormuth, Frau Sarah Lammers, Frau Anna Plader

Vorsitz: Herr Johann Kreuzer

Protokoll: Frau Nadja Sturm

Vorschlag für die Tagesordnung:

1. Regularia
2. Berichte und Anfragen
3. Prüfungsberechtigungen im Wintersemester 2017/2018 und im Sommersemester 2018
4. Nachgereichte Anträge für einen Lehrauftrag für das Sommersemester 2018
5. Modulverantwortlichkeiten
6. Strukturelle Verbesserungen der Rahmenbedingungen für Promovierende und Postdocs in der Fakultät
7. Antrag auf Exkursionsförderung
8. Habilitationskommission Frau Dr. Christine Zunke
9. Verschiedenes

1. Regularia

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Bei dieser außerordentlichen Institutsratssitzung handelt es sich um die Fortsetzung der öffentlichen Institutsratssitzung vom 13.12.2017, auf der aus zeitlichen Gründen nicht alle Tagesordnungspunkte besprochen werden konnten.

Herr Köhler stellt den Antrag, einen vertraulichen Teil nach dem öffentlichen anzusetzen, da aus zeitlichen Gründen auch der vertrauliche Teil in der letzten Institutsratssitzung nicht stattfinden konnte. Frau Sturm weist darauf hin, dass per Beschluss ein vertraulicher Teil stattfinden kann.

Antrag: Nach dem öffentlichen Teil der Institutsratssitzung soll ein vertraulicher Teil stattfinden.

Ergebnis: 5:1:0

Damit wird der Antrag von Herrn Köhler angenommen.

Da Herr Bormuth kurzfristig einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für die Ringvorlesung im Sommersemester 2018 eingereicht hat und Herr Köhler ebenfalls einen weiteren Tagesordnungspunkt „Einhaltung der Prüfungsordnung“ auf die Tagesordnung setzen möchte, wird die Tagesordnung wie folgt geändert:

1. Regularia
2. Berichte und Anfragen
3. Prüfungsberechtigungen im Wintersemester 2017/2018 und im Sommersemester 2018
4. Nachgereichte Anträge für einen Lehrauftrag für das Sommersemester 2018
5. Modulverantwortlichkeiten
6. Strukturelle Verbesserungen der Rahmenbedingungen für Promovierende und Postdocs in der Fakultät
7. Antrag auf Exkursionsförderung
8. Antrag Bormuth auf finanzielle Unterstützung der Ringvorlesung im Sommersemester 2018
9. Einhaltung der Prüfungsordnung
10. Habilitationskommission Frau Dr. Christine Zunke
11. Verschiedenes

Die Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen.

2. Berichte und Anfragen

Herr Kreuzer berichtet, dass nun alle Professuren im Institut für Philosophie besetzt sind. Herr Wesche, neuer Professor für die Praktische Philosophie, wird im Wintersemester 2017/2018 keine Lehrveranstaltungen geben, da er seine Stelle erst am 01. Januar 2018 angetreten hat.

Herr Kreuzer liest einen Brief von Frau Kyora vom 10. Januar 2018 vor. Darin wird unsere Fakultät gebeten abzuklären, welche Bedarfe seitens der Fächer an unserer Fakultät bezüglich des bildungswissenschaftlichen Angebots in den Pflichtmodulen des Professionalisierungsbereichs und des bildungswissenschaftlichen Angebots in den Pflichtmodulen der Master of Education-Studiengänge bestehen. Von besonderem Interesse ist dabei, ob und wo aus der Perspektive der Fächer eine Ergänzung der bildungswissenschaftlichen Ausbildungsinhalte (z. B. bezüglich der Methodenausbildung) erforderlich erscheint.

3. Prüfungsberechtigungen im Wintersemester 2017/2018 und im Sommersemester 2018

Da Frau Plader an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann, stellt Herr Kreuzer den Tagesordnungspunkt vor.

Antrag:

Herr Nils Springhorn soll ab dem Sommersemester 2018 die Prüfungsberechtigungen für das pb010 sowie für das Bachelorabschlussmodul erhalten.

Ergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag:

Der Institutsrat beschließt die Prüfungsberechtigungen gemäß der vorliegenden Kreuzchenliste. Die Lehrbeauftragten der heute beschlossenen Lehraufträge

bekommen die Prüfungsberechtigungen für die Module, denen ihre Veranstaltungen jeweils zugeordnet werden.

Ergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag:

Alle Mitarbeiter/innen und Lehrbeauftragten erhalten zudem die Prüfungsberechtigungen in den Professionalisierungsmodulen, in denen sie im SoSe 2018 lehren. Die Tutoren/innen, die am Ende des SoSe 2018 über einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss verfügen, bekommen die Prüfungsberechtigung für das Modul pb011. Nach dem aktuellen Stand sind das:

Ansgar Baumgart

Artur Elert

Catherine Herbin

Sabine Hollewedde

Caroline Kather

Jara Wroblewski

Ergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Nachgereichte Anträge auf einen Lehrauftrag im Sommersemester 2018

Für das Sommersemester 2018 wurden noch Anträge auf Lehraufträge von Herrn Schweiberer Senior, Herrn Schweiberer Junior und Herrn Barteczko nachgereicht.

Antrag:

Herr Andreas Rudolf Schweiberer erhält im SoSe 2018 zwei bezahlte Lehraufträge:

„Oswald Spengler: Der Mensch und die Technik (1931)“

„Johann Gottlieb Fichte: Anweisung zum seligen Leben (1806)“

Ergebnis: 0:5:1

Damit werden die Lehraufträge von Herrn Andreas Rudolf Schweiberer abgelehnt.

Antrag:

Herr David Barteczko erhält im SoSe 2018 einen bezahlten Lehrauftrag:

„Was ist Solidarität?“

Ergebnis: 3:1:2

Damit wird der Lehrauftrag von Herrn Barteczko genehmigt.

Antrag:

Herr Widukind Andreas Schweiberer erhält im SoSe 2018 zwei bezahlte Lehraufträge:

„Immanuel Kant: Der gute Wille“

„Platon: Über die Gerechtigkeit“

Ergebnis: 1:3:2

Damit werden die Lehraufträge von Herrn Widukind Andreas Schweiberer abgelehnt.

5. Modulverantwortlichkeiten

Antrag:

Die (hauptamtlichen) Fachdidaktik-Mitarbeiter/innen haben sich intern auf folgende Verteilung der Modulverantwortlichkeiten geeinigt und bitten den Institutsrat um Zustimmung:

phi260 – Fachdidaktik

modulverantwortlich: Prof. Dr. Christa Runtenberg
mitverantwortlich: Stephan Goldmann
Anna Plader

phi350 – Philosophie und Werte und Normen im Unterricht (SoPäd)

modulverantwortlich: Prof. Dr. Christa Runtenberg
mitverantwortlich: Sarah Lammers
Anna Plader

phi360 – Philosophie und Werte und Normen im Unterricht (H/R/WiPäd)

modulverantwortlich: Prof. Dr. Christa Runtenberg
mitverantwortlich: Sarah Lammers
Anna Plader

phi370 – Philosophie und Werte und Normen (Gym)

modulverantwortlich: Prof. Dr. Christa Runtenberg
mitverantwortlich: Stephan Goldmann
Anna Plader

Ergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag:

Nachdem die Stelle für Religionswissenschaft besetzt ist, wird der Institutsrat gebeten, Herrn Dr. Tilman Hannemann ab sofort zum Modulverantwortlichen des Moduls **phi250 – Geschichte und Theorie der Religion** zu wählen.

Ergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag:

Der Institutsrat wird gebeten, Herrn Prof. Dr. Tilo Wesche ab dem Sommersemester 2018 zum Modulverantwortlichen der folgenden Module zu wählen:

phi120 – Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung

phi220 – Praktische Philosophie – Ethik, Recht, Gesellschaft

phi320 – Praktische Philosophie und ihre Konsequenzen für die Gesellschaft

phi520 – Philosophie der Gesellschaft

Ergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Strukturelle Verbesserungen der Rahmenbedingungen für Promovierende und Postdocs in der Fakultät

Herr Kreuzer stellt diesen Punkt kurz vor. Hierbei geht es um den Vorschlag von Herrn Klar, die freien Stellenmittel innerhalb der Fakultät IV zu bündeln und gezielt

zu nutzen, um Qualifikationsstellen zu schaffen. Da sich jedoch die Grundlagen zwischenzeitlich geändert haben, ist der Vorschlag in der vorliegenden Form obsolet geworden.

7. Antrag auf Exkursionsförderung

Frau Carla Schriever stellt einen Antrag auf finanzielle Förderung ihrer Exkursion nach Berlin am 26. April 2018 zum Keynote-Vortrag von Judith Butler. Es werden voraussichtlich 35 Studierende der Philosophie teilnehmen, deren Fahrtkosten in Höhe von 1.331,50 € vom Institut für Philosophie übernommen werden sollen. Herr Siebel fragt nach, ob die Studierenden eine Kongressgebühr bezahlen müssen und ob diese nur am Keynote-Vortrag von Frau Butler teilnehmen werden. Des Weiteren stellt sich die Frage, inwiefern die Exkursion in das Seminar von Frau Schriever eingebettet wird.

Der Antrag von Frau Schriever wird mit der Auflage versehen, dass Frau Schriever dem Institutsrat mitteilt, ob Kongressgebühren bezahlt werden müssen und inwiefern die Exkursion in das Seminar eingebettet wird, und in dieser Form zur Abstimmung gestellt.

Ergebnis: 4:0:2

Damit wurde dem Antrag zugestimmt.

8. Antrag Bormuth auf finanzielle Unterstützung der Ringvorlesung im Sommersemester 2018

Herr Bormuth stellt den Antrag auf finanzielle Unterstützung für die Ringvorlesung zu Erich Auerbach im Sommersemester 2018. Das C3L erhöht den Zuschuss für die Ringvorlesung auf 1.000 €. Auch die Karl-Jaspers-Gesellschaft gibt 1.000 € zur finanziellen Unterstützung.

Der Antrag von Herrn Bormuth wird mit der Auflage versehen, dass weitere potentielle Geldgeber (z.B. die UGO) angefragt werden, und in dieser Form zur Abstimmung gestellt.

Ergebnis: Der Antrag von Herrn Bormuth wird einstimmig angenommen.

9. Einhaltung der Prüfungsordnung

Herr Köhler berichtet, dass sich mehrere Studierende darüber beschwert hätten, dass sich Herr Bormuth bei den Prüfungsleistungen in seinen Seminaren nicht an die Prüfungsordnung halten würde. Aufgrund dieser Beschwerden habe der Fachschaftsrat eine E-Mail an Herrn Bormuth geschickt mit der Bitte, sich zukünftig an die Vorgaben der Prüfungsordnung zu halten. Es entsteht eine kontroverse Diskussion darüber, ob es sinnvoll sei, ohne Herrn Bormuths Anwesenheit dieses Thema zu behandeln. Daraufhin stellt Herr Siebel einen Antrag auf Geschäftsordnung, die Diskussion zu beenden und diesen Tagesordnungspunkt auf der nächsten Institutsratssitzung zu besprechen, damit Herr Bormuth die Gelegenheit hat, sich zu diesen Vorwürfen zu äußern.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Ergebnis: 4:1:1

Damit wird der Antrag auf Geschäftsordnung von Herrn Siebel angenommen.

10. Habilitationskommission Frau Dr. Christine Zunke

Herr Kreuzer berichtet, dass nun eine Habilitationskommission für Frau Dr. Christine Zunke zusammengestellt wurde. Es handelt sich bereits um das fünfte Habilitationsverfahren im Institut für Philosophie und ist somit ein schönes Zeichen für die gute Arbeit im Institut.

Die Habilitationskommission besteht aus folgenden Personen: Herrn Siebel, Herrn Kreuzer, Frau Möbuß, Herrn Schulz und Herrn Bininda-Emonds aus dem Institut für Biologie.

Der Termin für die konstituierende Sitzung der Habilitationskommission wird noch festgelegt.

11. Verschiedenes

Herr Köhler möchte, dass im Protokoll angemerkt wird, wie unmöglich er das Verhalten der Professor/innen gegenüber den Studierenden findet bezogen auf den Tagesordnungspunkt 9 Einhaltung der Prüfungsordnung. Herr Köhler möchte diesbezüglich eine Protokollnotiz anfertigen, damit diese in das Protokoll aufgenommen wird.

Weiteres gibt es unter diesem Tagesordnungspunkt nicht zu besprechen.

Herr Kreuzer beendet die öffentliche Sitzung.

Oldenburg, den 16.04.2018

gez.
Prof. Dr. Johann Kreuzer
(Institutsdirektor)

gez.
Nadja Sturm
(Protokollantin)